

Siebentes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 28. November 1867.

Erster Theil.

Ouverture zu „Aladdin“ von C. F. E. Hornemann. (Neu, Manuscript.)

Concert für die Violine (A moll) von P. Rode, vorgetragen von Frau *Wilma Neruda-Norman* aus Stockholm.

Lieder für vier Männerstimmen, vorgetragen von den Herren *Hugo Lutteman, Zacharias Kæster, Edvard Ellberg* und *Gustav Ryberg* aus Stockholm.

a) Orpheus sjöng vid Iutans toner von Lindblad.

Orpheus Laute hiess die Wipfel,
Wüster Berge kalte Gipfel
Niedersteigen, wenn er sang.
Pflanz' und Blüth' und Frühlingsegen
Sprosst', als folgten Sonn' und Regen
Ewig nur dem Wunderklang.

Alle Wesen, die ihn hörten,
Wogen selbst, die sturmempörten,
Neigten still ihr Haupt herab.
Solche Macht ward süßen Tönen: —
Herzensweh und tödtlich Sehnen
Wiegten sie in Schlaf und Grab.

b) Schwedisches Volkslied.

Wörtliche Uebersetzung.

Denkst du, dass ich verloren sei, weil ich deiner Gunst mich nicht erfreu'?
Nein, du kannst sicher sein, dass ich eine Andre erwählt. So wahr, wie's hier
gibt Wasser und Wein, so wahr bist gewesen die Allerliebste mein, die man
unter dem Himmel konnt' finden. Nun aber bin ich wieder lustig und froh, und
sing' fallalalalalala!

Adagio und Rondo aus dem Concerte für die Violine (Nr. 1, E.dur) von
Henri Vieuxtemps, vorgetragen von Frau *Neruda-Norman*.

Miss II 9 73, 11